

Invisible wall

4th September

Von Bluepulse

Kapitel 2: They want to help, at all costs

Hey Yo!

Let's get a warm welcome for Chapter Nr. 2

~~~~~

### They want to help, at all costs

Seit diesem Ereignis waren vier Tage vergangen. Vier Tage in denen sich Naruto nicht hatte Blicken lassen. Vier Tage die seine Freunde in Angst um ihn verbrachten, denn irgendetwas stimmte definitiv nicht mit Naruto, es galt nur noch, herauszufinden, Was.

"Das gefällt mir nicht." motzte Neji lauter als gewollt und alle sahen ihn an "Was war denn das gerade?" fragte Kiba "Bist du etwa gerade laut geworden?" sagte auch Ino ungläubig. Neji blinzelte sie an und sah dann zur Seite "Ist doch so." murmelte er dann und Lee musste unweigerlich lachen. Doch er wurde schnell wieder ernst "Nein, Neji-kun hat Recht, die Sache mit Naruto gefällt mir auch nicht." sagte er dann und sah in die Runde. Sai malte schweigend auf dem Boden rum, bei Sakura Zuhause durfte er das. Sie hatten sich alle bei Sakura getroffen um die Situation zu besprechen. Nun lümmelten sie in Sakuras Zimmer rum und dachten nach. Tenten saß auf dem Fensterbrett, Neji lehnte neben ihr. Lee saß auf eine Kommode über Sakuras Bett. Kiba saß wie immer an Akamaru gelehnt da. Hinata saß Rücken an Rücken mit Ino auf Sakuras Bett. Shikamaru stand am offenen Fenster und paffte an Tenten vorbei seine Zigarette. Shino stand an der Wand. Sai lag auf dem Boden vor dem Bett und malte auf Sakuras Teppich rum. Sakura selbst saß im Schneidersitz auf ihrem Bett. Choji saß umgedreht auf Sakuras Schreibtischstuhl. Sasuke saß auf Sakuras Tisch und musterte ihr altes Gruppenfoto. Sakura seufzte "Wir..müssen herausfinden was Tsunade-sama ihm gesagt hat." sagte sie dann entschlossen. Daraufhin lachte Ino ironisch auf "Und kurz darauf sterben wir weil Tsunade nen Tobsuchtsanfall bekommt, Nene, Freunde, nicht mit mir." sagte sie dann. "Na und?" Sasuke sah von dem Foto auf "Ich würde jederzeit für Naruto sterben." sagte er ernst. Stille herrschte im Raum. Sakura sah ihn an "Ich verdanke Naruto sehr viel und ich habe mich noch nie richtig bei ihm bedankt. Und seit mal ehrlich." begann Sasuke und sah nun alle an "Wir alle schulden Naruto etwas, nicht wahr? Seit doch mal ehrlich." sagte er und sah jeden in der Runde eindringlich an "Neji, hättest du nicht gegen Naruto gekämpft dann hättest du jetzt immernoch deinen Hass auf die Gründerfamilie. Oder du Sai, wäre Naruto nicht gewesen dann könntest du heute nicht lachen. Oder ich" er hielt inne und sah zu

Boden "wenn Naruto nicht wäre, dann wäre ich nur eine weitere Marionette in Orochimarus Sammlung. Und wenn Naruto nicht wäre dann müssten wir uns immer noch mit Orochimaru rumschlagen." sagte er und deutete dabei mit der Hand jeweils auf die Personen "Aber seit mal ehrlich", wiederholte er und zwang alle ihn anzusehen, denn bisher hatten einige zu Boden gesehen "haben wir ihm jemals dafür gedankt? Haben wir jemals gesagt 'Danke Naruto'? Nein, haben wir nicht." damit beendete er seinen kleinen Vortrag. Akamaru ließ die Ohren hängen. Auch Hinata sah auf Sakuras hellrote Tagesdecke "Sasuke hat Recht." sagte Shikamaru und schnippte seine Zigarette aus dem Fenster. Mit einem Seufzer fuhr er sich durch das offene Haar. Er war heute Morgen zu faul gewesen es sich hochzubinden "Ich finde Sasuke hat vollkommen Recht. Jetzt ist es an uns Naruto zu helfen." fuhr er fort. Choji sah zu ihm "Stimmt genau, jetzt können wir zeigen wie wichtig er uns ist!" sagte auch er. Tenten lächelte "Unsere Zeit ist gekommen uns zu revanchieren." nickte sie und ballte die Hand zur Faust. Sai setzte sich in den Schneidersitz und verwischte die Zeichnungen auf Sakuras Teppich. Er hatte Naruto im Kekkeigenkai-Zustand gezeichnet "Ich bin dabei, aber wo fangen wir an?" fragte er dann. Wieder herrschte Stille "Wie Sakura gesagt hat" meldete sich Shino und alle sahen zu ihm "wir fangen bei der Godaime an und versuchen rauszufinden was los ist." erklärte er und alle nickten "Okay, aber wer geht zur Godaime?" fragte Kiba "Das machen Sakura und ich." sagte Neji "Sasuke, Hinata-sama, ihr versucht derweil Naruto irgendwie zu erreichen, ich nehme an du weißt wo er wohnt, Sasuke?" fuhr er fort. Zerknirscht biss sich Sasuke auf die Unterlippe "Ich..äh..weiß es nicht." sagte er kleinlaut "Weiß es von euch irgendjemand?" fragte Hinata doch alle schüttelten den Kopf "Das kann doch nicht sein! Wir wissen ernsthaft nicht wo Naruto wohnt?" fragte Kiba ungläubig und wieder herrschte betretenes Schweigen "Okay, dann finden wir eben raus wo er wohnt, Sasuke." ordnete Hinata zielstrebig an. Alle nickten und die Gruppe trennte sich. Shikamaru und Tenten schwangen sich kurzerhand aus dem Fenster. Der Rest verließ die Wohnung ganz normal. Vorher ordnete Sakura noch an das sie sich alle heute Abend um 19.30Uhr beim Ryutousai, einem Restaurant im Ostviertel, treffen würden. Mit einem kurzen Winker und einem 'Viel Glück' für jeden trennten sie sich.

Dunkelheit. Es war dunkel in dem kleinen Schlafzimmer, man konnte einen schemenhaften Umriss vor einem heruntergelassenen Rollo, durch das das Sonnenlicht schien, erkennen. Das einzige Geräusch das den Raum erfüllte war das regelmäßige Atemgeräusch des Umrisses. Naruto saß mit angewinkelten Knien auf seinem Bett. Sein Rücken lehnte an der Wand. Er trug nur seine rote Hose. Sein Stirnband lag auf seinem Nachttisch. Seine rote Jacke und sein schwarzes T-Shirt hingen an einem Hacken, seine Schuhe waren achtlos in die Ecke gefeuert worden. So saß er da und starrte an die Wand die ihm gegenüber lag. Sein Blick war leer, ausdruckslos. Seine Augen hatten sich bereits an die Dunkelheit gewöhnt und auch er hatte sich an die Dunkelheit gewöhnt die ihn seit der Schreckensbotschaft erfüllte. Seit vier Tagen saß er einfach nur so da, hatte nicht geschlafen, nicht gegessen, nicht..gelebt. Er saß einfach nur so da und versuchte zu begreifen was geschehen war, doch es ging einfach nicht in seinen Kopf hinein. Er würde es wahrscheinlich nie verstehen. Nun hatte er nicht mal mehr etwas das ihn an Iruka erinnerte denn das Stirnband, das er von ihm bekommen hatte, hatte er während des Trainings austauschen müssen, da es vollkommen zerstört worden war. Und während er so dasaß und das Leben an sich vorbeiziehen ließ bemerkte er nicht, wieviel Mühe sich seine Freunde gaben um herauszufinden was ihm fehlte.....

"Tsunade-sama?" fragte Sakura vorsichtig und steckte den Kopf zur Tür hinein "Ja was kann ich für dich tun, Sakura-chan?" erwiderte Tsunade und sah von ihren Unterlagen auf. Sakura räusperte sich und sie trat zusammen mit Neji ein. Die Beiden verbeugten sich zur Begrüßung. Tsunade nickte nur kurz. "Also, Tsunade-sama, es...es geht um Naruto. Seit dem Gespräch mit euch vor vier Tagen hat er sich nicht mehr blicken lassen." begann Sakura. "Und? Vielleicht ist er ja auf Mission." sagte Tsunade nur "Aber dann müsste er Kakashi-sensei Bescheid sagen und das hat er nicht." erwiderte Sakura. Nun war es an Neji etwas zu sagen "Bitte Tsunade-sama, könntet ihr uns bitte sagen was ihr Naruto-kun gesagt habt? Wir wundern uns nämlich das er nicht mehr auftaucht und wir machen uns Sorgen." bat er. Tsunade zog eine Augenbraue hoch und seufzte "Ich habe es aber nur zu Naruto gesagt und ich finde es geht auch nur ihn etwas an." sagte sie. Sakura ballte die Hand zur Faust "Aber Naruto ist mein bester Freund und ich will ihm helfen." rief sie "Na und? Es geht euch aber nichts an, Naruto wird schon wieder kommen und selbst wenn nicht, kann es euch doch egal sein", konterte Tsunade doch sie wurde unterbrochen als Neji mit voller Wucht seine Faust auf den Tisch schlug "ES IST UNS NICHT EGAL!" schrie er und die beiden Kunoichi zuckten zusammen und sahen ihn an "WIR ALLE SCHULDEN NARUTO ETWAS UND ICH WILL IHM VERDAMMT NOCHMAL HELFEN UND JETZT SAGEN SIE ENDLICH WAS SIE IHM ERZÄHLT HABEN SONST WERDE ICH RICHTIG ZICKIG!!!" schrie Neji weiter. "Neji hat Recht!!" rief nun auch Sakura. Nun resignierte Tsunade und stellte sich seufzend vor das Fenster, mit dem Rücken zu den Beiden. "Vor vier Tagen...habe ich Naruto..davon berichtet das Iruka auf seiner letzten Mission ums Leben gekommen ist." sagte sie schließlich. Sakuras Augen weiteten sich und sie schlug sich die Hände vor den Mund "Was?" fragte Neji ungläubig "Das ist ja wohl nen Scherz, habt ihr es Naruto wenigstens schonend beigebracht oder so wie ihr es uns gesagt habt?" fuhr er fort. Tsunade senkte den Blick "So..wie ich es euch gerade gesagt habe." sagte sie leise. "Was..aber..ihr wisst doch wie nah sich Naruto und Iruka standen." wisperte Sakura fassungslos. Sie schüttelte nur kurz den Kopf und rannte dann hinaus. Neji sah Tsunade noch einmal an und folgte Sakura dann.

"Wie kriegen wir jetzt am dümmsten raus wo Naruto wohnt?" fragte sich Hinata während sie im Westviertel herumspazierten "Naja, wir könnten ja Kiba und Akamaru konsultieren." antwortete Sasuke. Hinata schüttelte den Kopf "Nein, wir haben nichts von Naruto das wir unter Akamarus Nase halten könnten." sagte sie langsam und sah sich um. Sasuke senkte den Blick und sah auf seine dunkelblaue Trainingsjacke mit den weißen Streifen am Rand. "Geht auch eingetrocknetes Blut?" fragte er dann und Hinata sah ihn an "Blut ist die beste Fährte die man einem Hund geben kann, aber..hast du etwa was von Naruto-kuns Blut?" fragte sie überrascht. Sasuke zog seine Jacke aus und reichte sie Hinata. Unterhalb des Kragens war ein eingetrockneter, verwischter Handabdruck zu sehen, der von Naruto stammte. Als sich Toge zum ersten Mal aktiviert hatte, hatten sich die Löcher der Stacheln noch nicht automatisch geschlossen und Naruto wäre fast verblutet. Er hatte sich kurz bei Sasuke abgestützt und war dann zu Boden gegangen. Hinata musterte den Handabdruck mit einem traurigen Blick. Sie seufzte und sah dann zu Sasuke "Lass uns zu Kiba-kun gehen und ihn bitten das er uns hilft." sagte sie schließlich und drehte auf dem Absatz um, auf direktem Wege zum Anwesen des Inuzuka-Clans bei dem sie immer begann zu suchen, wenn sie Kiba suchte.

"Klar helf ich euch, ist doch Ehrensache!" sagte Kiba und Sasuke hielt dem neugierigen Akamaru die Jacke hin. Dieser schnupperte zwei Minuten daran und klebte dann seine Nase auf den Boden "Jetzt müssen wir Akamaru nur noch folgen." sagte Kiba während

er neben dem ca. 1m großen Hund herging. Hinata ging an Akamarus andere Seite während Sasuke begann an Kibas Seite zu laufen. "Was glaubt ihr? Haben Sakura und Neji schon herausgefunden was Naruto fehlt?" fragte Hinata. Kiba zuckte mit den Schultern und wollte etwas sagen doch da hielt Akamaru plötzlich an und bog nach rechts ab. Entschlossen trottete er eine Treppe hinauf. Die drei sahen sich an und folgten den Rüden dann. Vor einer Tür setzte er sich und kratzte an dem Eichenholz herum. "Hier wohnt er also sagst du?" fragte Kiba und hockte sich neben Akamaru. Der bellte kurz und sah dann wieder zur Tür. Sasuke suchte nach einem offenen Fenster oder ähnlichem doch vor allen Fenstern die er sah war ein Rollo runtergelassen. "Man in der Wohnung muss es stockfinster sein." sagte er und blinzelte gegen das Sonnenlicht das an den Rollos scheiterte. Hinata klopfte entschlossen an die Tür "Naruto-kun, bist du da?? Bitte mach auf!" rief sie und klopfte weiter.

Naruto erwachte aus seiner Starre als er das Klopfen hörte. Er überlegte ob er aufmachen sollte, doch er entschied sich dagegen "Geht weg!!" rief er mit heiserer Stimme.

Sasuke war innerlich zusammen gefahren als er Narutos Stimme gehört hatte. Sie war nicht mehr so kräftig und von Entschlossenheit zeugend. Sie war brüchig und man konnte Verzweiflung in ihr hören. "Mach die Tür auf Naruto!!" rief Kiba und klopfte ebenfalls gegen die Tür. Akamaru bellte wie immer zur Unterstützung "Ich hab gesagt ihr sollt verschwinden, lasst mich in Ruhe!!" kam es als Antwort. Sasuke schob Kiba, Akamaru und Hinata zur Seite. "TEME!!" schrie er und hämmerte gegen die Tür "Mach verdammt nochmal die Tür auf sonst brech ich sie auf!!!" rief er "Verschwinde Dobe, lass mich in Ruhe!!" erwiderte Naruto nur. Sasuke knurrte und schob sich einen Ärmel hoch. Er hohlte Schwung und schlug dann die Tür aus den Angeln. Als Antwort kam ihm ein Schwall Doppelgänger entgegen. Damit hatte Sasuke nun überhaupt nicht gerechnet und er wurde voll von ihnen überrannt. "Wouhw!!" entfuhr es Kiba und stolperte nach hinten "Runter von mir!!" motzte Sasuke und erledigte die Doppelgänger. Als sich auch der Letzte in Rauch aufgelöst hatte betrat Sasuke die Wohnung. "Geh raus!" rief Naruto. Sasuke spitzte die Ohren und folgte der Stimme. Noch bevor er das Schlafzimmer betreten konnte ließ ihn ein bedrohliches Knurren und ein gewaltiges Chakra innehalten. "Geh raus Sasuke!" knurrte Naruto wieder und Sasuke wurde von Kiba nach hinten gezogen "Los komm Sasuke, das Chakra is ne Nummer zu groß für dich!" sagte er und zog ihn aus der Wohnung. Hinata hielt Sasuke fest während Kiba die Tür wieder einsetzte und schloss. "Los, es wird Zeit, gehen wir ins Ryutousai." sagte Hinata und die drei verließen den Balkon wieder.

"Komisch, wo bleiben nur Neji und Sakura?" fragte Shikamaru und pustete sich eine Strähne aus dem Gesicht während er einen Zug seiner Zigarette nahm. In dem Moment kamen die Beiden auch schon zu dem Tisch an dem sie sich verabredet hatten. "Und? Habt ihr rausgefunden was ihm fehlt?" fragte Kiba. Sakura hatte immer noch Tränen in den Augen "Iruka ist gestorben, auf seiner letzten Mission, deswegen ist er so fertig!" Schweigen herrschte an dem Tisch.

"Jetzt ist es an uns ihm zu helfen.." sagte da Tenten nocheinmal und alle nickten entschlossen...

~~~~~

~~~~~

das wars ^^